

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. Juni 2024 12:27

Zitat von Ariandni

Bei dieser Frage darf der Erfolg der Stammelf, also der übrigen Klasse nicht außen vor bleiben. Es ist nicht der einzige Gesichtspunkt, was für den Sitzenbleibenden besser ist, sondern wichtiger - weil es um mehr Leute geht - ist, was für die Performance der übrigen Klasse besser ist.

Auch die Gerechtigkeitsfrage muss die Restklasse mitberücksichtigen: Auch diese Schüler wollen ihr maximales Potential erreichen und sie haben einen gleichen Anspruch auf die Ressourcen des Bildungssystems wie der potentielle Sitzenbleiber: Warum soll ein ganz unproportional großer Anteil dieser Ressourcen immer nur dem unteren Ende zugute kommen?

Wenn du so argumentierst: Wer denkt eigentlich an die aufnehmende Klasse, die sich um ein neues Kind mit Lernproblemen kümmern und es ins soziale Gefüge integrieren muss?

Ich hab ja nun bereits mehrfach geschrieben, dass der explosionsartige Lernerfolg statistisch gesehen ausbleibt. Du kannst doch nicht einfach behaupten, dass es anders ist, nur weil du das gerne möchtest. Nein, nicht alle Kinder mit schlechten Noten brauchen einfach nochmal denselben Sermon ein zweites Mal, um sich dann halt genug feste anzustrengen und das Jahr erfolgreich abzuschließen.

Der Fußballvereinsvergleich ist lächerlich, den braucht man wirklich nicht bemühen.